Autorenspiegel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Jahrbuch : Zeitschrift für Kunst, Kultur und Geschichte Graubündens**

Band (Jahr): **42 (2000)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Autorenspiegel

Peter Brosi, geboren (1929) und aufgewachsen in Klosters. ETH Zürich, Forstingenieur 1954. 1955 bis 1962 berufliche Tätigkeit in Davos und Bergün, 1962 bis 1992 Tätigkeit auf dem kantonalen Forstinspektorat von Graubünden, ab 1965 Sektionschef für Forsteinrichtung. Zahlreiche Veröffentlichungen in Tageszeitungen und Fachzeitschriften, insbesondere im «Bündner Wald».

Jürg Conzett, dipl. Bauingenieur ETH / SIA, geboren am 28. September 1956, aufgewachsen in Kilchberg ZH, Studium von 1975 bis 1980 an der ETH Lausanne und ETH Zürich. Anschliessend bis 1988 Mitarbeit im Architekturbüro von Peter Zumthor in Haldenstein. Danach selbständige Tätigkeit als Bauingenieur. Ist heute Teilhaber des Ingenieurbüros Conzett, Bronzini, Gartmann in Chur.

Hans Domenig, geboren 1934 in Davos, aufgewachsen in Davos und Chur. Theologiestudium in Zürich, Basel, Marburg und Berlin. Pfarrer in Tschiertschen 1959 bis 1963, in Davos 1963 bis 1986 und in Chur 1986 bis 1999. Fotografische Tätigkeit. Informationsbeauftragter der evangelischen Bündner Kirche. Zahlreiche Veröffentlichungen in Tageszeitungen und Zeitschriften. Neueste Publikationen: Überall sind Gottes Spuren (1995), Gesichter sind Geschichten, Bild/Textband mit Robert Vieli (1999).

Bartholome Florin, geboren (1914) und aufgewachsen in Maladers, wohnhaft in Chur. 1933 Handelsdiplom der Bündner Kantonsschule. Während neun Jahren Beamter der Steuerverwaltung des Kantons Graubünden, von 1950 bis 1979 Bankbeamter der Graubündner Kantonalbank in Chur.

Wolfram Frank, geboren 1953 in Schopfheim bei Lörrach, aufgewachsen in Schopfheim und Heidelberg. 1975 bis 1978 Lehramtsstudium für Mittelschulen in Deutsch und Musik an der Universität und Pädagogischen Hochschule Freiburg i.Br. 1978 bis 1980 Referendariat in Freiburg i.B. 1980 bis 1983 Regie- und Dramaturgieassistent am Basler Theater. Seit 1983 Regisseur und Dramaturg am Stadttheater in Chur (bis 1986), Tübingen (1987 bis 1991), Zürich, Trier, Hameau du Lac (F). Gründung der Kulturwerkstatt In Situ 1986. Letzte Inszenierung: «Angelica» / «zarte Seele / bildversuch», In Situ, Chur. Publizistische Tätigkeit: 1989 Herausgabe des «Konkursbuches 23, Traum, Revolte, Utopie». Tübingen 1989. Wohnhaft in Chur.

Joos Gartmann, geboren (1923) und aufgewachsen in Chur. Besuch der Handelsabteilung der Bündner Kantonsschule. 37 Jahre Generaldirektion PTT, lebt in Bern. Veröffentlichungen: «Das Postauto in Graubünden» (1984), «Die Pferdepost in Graubünden» (1985), «Kaiserliche Pferdepost in Graubünden» (in: Bündner Jahrbuch 1998).

Prospero Gianoli, geboren (1945) und aufgewachsen in Poschiavo. Lehre als Hochbauzeichner in Zürich, Architekturstudium in Düsseldorf (dipl. Arch. HBK, 1976). Seit 1965 Architekt, lebt gegenwärtig in Chur und Poschiavo.

Kristiana Elisabeth Hartmann, Prof. Dr., geboren in Zug 1938, aufgewachsen in Chur. Studium der Kunstgeschichte, Archäologie und Soziologie an der Universität Zürich und an der Freien Universität Berlin, Promotion 1973. Habilitation 1978 zur Kunst- und Baugeschichte. Seit 1980 Universitätsprofessorin für Architektur- und Stadtbaugeschichte an der TU Braunschweig. Lebt gegenwärtig in Berlin, Braunschweig und Chur. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Architektur- und Stadtbaugeschichte. Neuere Publikationen: Herausgabe des Bandes 99 der Bauwelt Fundamente: «trotzdem modern. Die wichtigsten Texte zur Architektur in Deutschland 1919–1933», Braunschweig/Wiesbaden 1994; Alltagskultur, Alltagsleben, Wohnkultur. Beitrag in Geschichte des Wohnens Band 4, Stuttgart 1996, S. 185–301.

Pablo Horváth, geboren 1962 in Samedan, aufgewachsen in St. Moritz. Architekturstudium in Zürich, Architekt ETH/SIA 1988. Architekt in Chur. Mitverfasser: Churer Altstadt im Wandel (1996).

Regula Nelly Keller, geboren in Chur (1970), aufgewachsen in Domat/Ems, wohnhaft in Chur. Bündner Kantonsschule Maturität 1989, Studium der Geschichte und Germanistik, lic. phil. I 1998. Seit 1995 Unterrichtstätigkeit am Bündner Lehrerseminar. Mitglied der Jugendarbeitskommission der Evangelischen Kirchgemeinde Chur.

Gisela Kuoni, geboren 1938 in Leipzig, aufgewachsen in Leipzig und am Bodensee. Staatsexamen Chemotechnikerin (Stockach); Besuch der Kunstgewerbeschule Zürich. 1980 bis 1987 Werklehrerin an der Bündner Frauenschule, seit 1988/89 journalistische Mitarbeiterin bei der «Südostschweiz». Lebt in Domat/Ems. Publikationen: Maria Bass: Versuch einer Lebensbeschreibung (1997); Katalog Leni Heitz (1998).

Peter Metz sen., geboren (1913) und aufgewachsen in Chur. Dr. iur., Rechtsanwalt und Notar. Zahlreiche Publikationen zur Bündner Geschichte. Verfasser der dreibändigen «Geschichte des Kantons Graubünden» (1989 bis 1993). Redaktor des Bündner Jahrbuchs 1959 bis 1994.

Peter Metz jun., geboren (1951) und aufgewachsen in Chur. Studium der Pädagogik, Philosophie und Psychologie in Bern (Dr. phil.). Seit 1988 Dozent an der Höheren Pädagogischen Lehranstalt des Kantons Aargau. Redaktor des Bündner Jahrbuchs seit 1995. Veröffentlichungen zur Lehrerbildung und Schulgeschichte.

Friedrich Meyer, geboren 1922 in Basel, aufgewachsen in Birsfelden bei Basel. Studium der Fächer Geschichte, Latein und Deutsch an der Universität Basel, Dr. phil. 1950. 1953 bis 1986 Lehrer am Humanistischen Gymnasium der Stadt Basel. Redaktor des Basler Neujahrsblatts 1978 bis 1995. Veröffentlichungen zur Kulturgeschichte Basels im 16. Jahrhundert, besonders in ihren Beziehungen zum Oberrhein. Herausgabe der autobiografischen Schriften des Andreas Ryff (1959 ff.). Geschichte des Humanistischen Gymnasiums Basel (1989).

Marc Antoni Nay, geboren 1956 in Chur, aufgewachsen in Thusis. Studium der Germanistik, Kunstgeschichte und Kirchengeschichte an der Universität Zürich (lic. phil. I 1985). Seit 1990 Kunsthistoriker bei der Denkmalpflege Graubünden und seit 1994 Lehrer für Kunst- und Kulturgeschichte an der Berufsmittelschule des KV Chur. Letzte Veröffentlichungen: S-chanf Siedlungsinventar 1998; Spätgotische Flügelaltäre in Graubünden 1998 (Mitherausgeber und Autor).

Peter Niederstein, geboren 1933 in Düsseldorf, aufgewachsen in Südwestfalen (BRD). Studium der Theologie in Wuppertal, Tübingen, Hamburg, Zürich und Basel, Abschluss 1963. Seit 1973 Gemeindepfarrer in Tamins. Veröffentlichungen u. a.: Das Bunte zu lieben sind wir da (1977), Bündner Kirchengeschichte, IV. Teil (1987), Christen am runden Tisch (1990), Schnittpunkte – Albert Schweitzer mit der Seele suchend (1997).

Markus Rischgasser, geboren 1972 in Solothurn, aufgewachsen in Zizers. Erwerb der Matura 1993. Studium der Kunstgeschichte an der Universität Basel. Mitarbeit bei der Ausstellung des Stadtarchivs über «Otto Pinggera (1877–1958). Ein Churer Schmied zwischen Handwerk und Kunst», Stadtgalerie im Rathaus Chur 1996.

Sina Semadeni-Bezzola, geboren 1932 in Zürich, aufgewachsen in Flims. Besuch der Töchterhandelsschule in Chur, Diplom 1950. Tätigkeit im Hotelfach. Mutter von drei Kindern, Hausfrau, Nebentätigkeiten in Gemeinde, Kirche und Volkshochschule. Lebt in Balgach/SG. Zahlreiche Buchveröffentlichungen: Kinderbücher, Märchenbücher, romanische Übersetzungen, Erzählband, Poesie, Geschichtliches über Flims-Waldhaus. Anerkennungspreis der Kulturstiftung St. Gallen 1995.

Beat Stutzer, geboren (1950) und aufgewachsen in Altdorf/UR. Studium der Kunstgeschichte, der Allgemeinen Geschichte und der Ethnologie an der Universität Basel mit Lizentiat 1976. 1976 bis 1982 Assistent für Kunstgeschichte an der Universität Basel, Dr. phil. I 1980. Seit 1982 Direktor des Bündner Kunstmuseums, Chur, seit 1998 zusätzlich Konservator des Segantini-Museums, St. Moritz. Wohnt in Chur. Zahlreiche Ausstellungen und Publikationen zur Kunst des 20. Jahrhunderts.

Peter Suter, geboren (1957) und aufgewachsen in Chur. Matura 1977 an der Bündner Kantonsschule. Architekturstudium an der ETH Zürich mit Diplomabschluss 1983. Freischaffender Architekt mit Wohnsitz in Chur. Seit 1994 Gemeinderat und seit 1998 Präsident der SIA/Sektion Graubünden.

Vincenzo Todisco, geboren 1964 in Stans/NW, aufgewachsen in Silvaplana und Rhäzüns. Studium der Romanistik an der Universität Zürich, Lizentiat 1991. Diplom für das Höhere Lehramt 1993. Mittelschullehrer 1991 bis 1993 an der Bündner Kantonsschule, seit 1993 am Bündner Lehrerseminar. Seit 1997 Kulturbeauftragter der Pro Grigioni Italiano. Chefredaktor der Quaderni grigionitaliani. Veröffentlichungen in italienischsprachigen Literatur- und Kulturzeitschriften. Erzählung *Quattro giorni* in der Anthologie «Scrittori del Grigioni italiano» (1998); *Il culto di Gutenberg,* Erzählband, Dadò und PGI (1999); *Una finestra sul Grigioni italiano,* Coira (1999)

Bruno Tscholl, geboren 1941, aufgewachsen und wohnhaft in Chur. Kaufmännischer Lehrabschluss 1960, Eidg. dipl. Buchhalter 1973, Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer 1976. Bis 1996 (33 Jahre) leitender Mitarbeiter bei der Treuhandgesellschaft Allemann & Zinsli, seit 1996 selbständiger Treuhänder in Chur.

Robert Vieli, geboren (1935) und aufgewachsen in Chur. Medizinstudium in Fribourg, Wien, Paris und Zürich, Staatsexamen 1960 in Zürich, 1961 Dr. med. Internistische Praxis in Chur seit 1969. Veröffentlichungen: Medizinische Eskalationen (1985), Wenn Hippokrates dies alles gewusst hätte (1989), Der Torso im See, Kriminalroman (1994), Ermittlungen in der Provinz, ein Bündner Gaunerroman (1998), Gesichter sind Geschichten, Bild/ Textband mit Hans Domenig (1999).

Verena Zinsli-Bossart, geboren (1923) und aufgewachsen in der Stadt Zürich. Besuch der Kunstgewerbeschule in Zürich mit Abschluss 1945. Heirat von Dr. med. Philipp Zinsli 1950, Mutter von fünf Kindern. Wohnhaft in Chur. Kurse an der Volkshochschule in Kunstfächern seit 1985. Aufträge für Buchillustrationen.

Natürlich aus Graubünden!

Das Label der Bündner Qualitätsprodukte. Käse, Brot, Milchprodukte, Fleisch und Wein, alles aus Graubünden!
Die Bündner Bauern, Metzger, Bäcker, Käser und Winzer stehen hinter den Produkten, die sie für Sie produziert haben.
Natürlich aus Graubünden, woher denn sonst?

NATÜRLICH AUS GRAUBÜNDEN

Natürlich aus Graubünden
Sägenstr. 97, Postfach 169
7007 Chur
Tel. 081/252 66 83
Fax 081/252 56 75